

# Sonnenschein, Musik und kühle Drinks

Meller Open Air „Musik unter XV Eichen“ vermittelt ein wenig Urlaubsflair / Rocker-Kutten und Jungesellinnen-Abschied

Ronja Ackermann

**H**undert Menschen haben im Meller Ortsteil Hustädte beim Open Air „Musik unter XV Eichen“ einen schönen Sommerabend genossen – mit Musik, Comedy und reichlich guter Laune.

Seit 2014 findet unter der alten Hofeiche in der Schlingendorfer Straße in Hustädte die Veranstaltung statt. „Gestartet sind wir ursprünglich mit einer Begrüßungsparty zum Einzug für unsere Nachbarn“, sagt Organisator Stephan Rodefeld. „Damals waren alle so begeistert von dem Abend, dass sich nach und nach eine Open-Air-Veranstaltung entwickelt hat.“

### Familiäre Atmosphäre

Und diese kann sich heute sehen lassen: Zwischen Bierbuden, einer Cocktailbar und Imbissständen herrscht eine friedliche, familiäre Atmosphäre, obgleich die Besucher nicht unterschiedlicher hätten sein können.

Während einige gespannt dem amerikanischen Rock & Soul von den extra aus New Jersey und Philadelphia angereisten Joe Dürso und Ben Arnold folgen, unterhalten sich andere freudig miteinander und genießen ein kaltes Getränk im Sonnenschein. Insgesamt treten drei amerikanische Künstler auf. Stephan Rodefeld und seine Lebensgefährtin Sabin Olbötter freuen sich über diese „wahn-sinnigen Connections“.

Besonders amüsant wird es, als der aus New York stammende Comedian Jeff Hess bei den Leuten Freudentränen hervorruft. Während seines Programms „Der Wahnsinn hat einen Namen“ wirbelt der Schauspieler



„Musik unter XV Eichen“ startete ursprünglich als Begrüßungsparty für die Nachbarn.

Fotos: Stefan Gelhoff



Joe Dürso und Ben Arnold aus Philadelphia und New Jersey.



Keine Scham: Jeff Hess brachte das Publikum zum Lachen.



Unter den 15 Eichen sammelten sich eine Menge Fahrräder.



Martin Connell & the true Dramatics spielten Folk-Country-Punk.

durch das Publikum und bezieht die Gäste ohne Scham in seine Show mit ein. Mit wirren Sätzen aus gebrochenem Deutsch und amerikanischem Akzent wie „Sei so verrückt, das ist das beste Ding im Leben“ erheitert er die Zuhörerschaft und bringt einen Lacher nach dem anderen.

### Anreise mit Planwagen

Während aus den Lautsprechern funky Rhythmen des Trios „Dracu & Band“ an der Seebühne die Leute zum Tanzen anregen, trifft man an der „Magobar“ auf Rocker-Kutten, einen Jungesellinnenabschied oder gleich auf 16 Mitarbeiter eines Meller Autohändlers. Luca Hulthoff erklärt: „Wir haben eine Planwagenfahrt gemacht und wollen unseren Abend hier beenden.“ Er selbst sei zum ersten Mal unter den 15 Eichen, werde im nächsten Jahr aber sicherlich wiederkommen.

Auch Sabin Olbötter ist an der „Magobar“ anzutreffen. „Jetzt, wo die ganzen Gäste hier sind, fühle ich mich wie auf einer Welle getragen“, strahlt sie mit einem Aperitif in der Hand. Dies sei schlussendlich das Geschenk der langen Vorbereitungen und Bemühungen.

Zu späterer Stunde beleuchten bunte Strahler die 15 Eichen, unter denen Fahrräder abgestellt sind. Die Musik wird lauter, und immer mehr Besucher strömen auf die Tanzfläche. Die Leute genießen die Atmosphäre. „Ich hatte heute einen total stressigen Tag und eigentlich gar keine Lust loszugehen. Doch als ich hier angekommen bin, war ich direkt entschleunigt“, sagt Iris Busch und schwärmt: „Es fühlt sich an wie Urlaub.“

## Übernachtung mit Stoff über dem Kopf

Kinoabende, Olympiade und Lagerdisco: TSV-Zeltlager in Melle-Meesdorf bietet viel Abwechslung

**MELLE** 73 Kinder aus Meller Vereinen haben zu Beginn der Sommerferien eine Woche auf dem Zeltplatz in Meesdorf verbracht. Es waren Tage mit einem umfangreichen Programm.

Organisiert wurde das Zeltlager von dem Vereinsteam des TSV Westerhausen-Föckinghausen. Aber nicht nur Kinder aus Westerhausen, sondern auch aus den benachbarten Sportvereinen des Sportdaches Melle konnten teilnehmen. Seit ein paar Jahren heißt das Lager deshalb „TSV & Friends“, teilt der TSV mit.

### Große Nachfrage schon im Februar

„Das Lager war im Februar bereits nach nur acht Stunden ausgebucht, und somit freuten sich alle Crew-Mitglieder schon seit Langem auf die Zeit in Meesdorf“, so Michaela Strötzel vom TSV.

Die Kinder und Jugendlichen im Alter von sieben bis 13 Jahren wurden in zwölf Gruppenzelte aufgeteilt, und es stand ein volles Programm die nächsten fünf Tage im Zeltlager an: Lagerdisco, Nachtwanderung und



Insgesamt 73 Kinder aus Meller Vereinen waren im Zeltlager Meesdorf.

Foto: Julia Strötzel



Lagerfeuer und Stockbrot im Ferienlager.

Foto: Frank Strötzel

viele Workshops wie Kampfsport, Tanzen, Yoga und Cheerleading standen auf dem Tagesplan.

Zudem absolvierten die Kinder das Sportabzeichen. Dafür wurden sie nach Buer auf den Sportplatz und nach Riemsloh ins Freibad gefahren, um dort ihre Schwimm-disziplin absolvieren zu können.

### Stillecht mit Lagerfeuer und Stockbrot

Während des Zeltlagers nahmen die Kinder auch in gemischten Teams an einer Lagerolympiade teil. „Zwischen den Programmen gab es für die Kinder auch Zeit für Fußballspiele, Volleyball oder Badminton. Und auch ein Kinoabend mit Popcorn, Lagerfeuer mit Stockbrot und Marshmallows durfte nicht fehlen“, berichtet Michaela Strötzel. Das Resümee des Vereins Westerhausen-Föckinghausen: „Trotz der großen Hitze und eines Unwetters war das Zeltlager durch Spaß, Sport, Musik und vielen Eispausen wieder ein Highlight der Sommerferien für die Kinder.“

### KURZ UND BÜNDIG

#### Essen qualmt, Feuerwehr rückt an

Rauch aus einem Wohnhaus in der Gesmolder Straße in Melle hatte eine Polizeistreife am Dienstag gegen 2.30 Uhr veranlasst, Sirenenalarm auszulösen. Der Qualm war aus einem Fenster nach außen gedrungen. Wie sich aber rasch herausstellte, hatte lediglich ein Bewohner sein Essen auf dem Herd vergessen. Wie das Polizeikommissariat Melle am Morgen mitteilte, seien weder Personen zu Schaden gekommen, noch sei Sachschaden entstanden. SWP

#### Tennisverein verabschiedet Kassenwart

Während der Jahreshauptversammlung des Tennisvereins Riemsloh wurde Ralf Bonhaus nach 22 Jahren als Kassenwart verabschiedet. Unter großem Applaus wurde der langjährige Kassenwart in den „Vorstandsruhestand“ geschickt. Zu seinem Nachfolger wurde André Wilken gewählt.

#### Chorkonzert in der St.-Antonius-Kirche Hoyel

Die evangelische Kirchengemeinde Hoyel lädt am Donnerstag, 4. August, zu einem Chorkonzert mit der Kurrende der kirchlichen Hochschule Naum-

burg ein. Das Konzert beginnt um 19 Uhr in der St.-Antonius-Kirche Hoyel. Die Kurrende der kirchlichen Hochschule Naumburg wurde 1949 am damaligen Katechetischen Oberseminar Naumburg gegründet. 1993 wurde die Hochschule geschlossen. Die „Abschiedsreise“ des Chors war so erfolgreich, dass nun schon seit 29 Jahren Konzerte stattfinden. Heute gehören dem Chor Sänger zwischen 14 und 59 Jahren an. Konzerte und Veranstaltungen gibt es online auf der Website kurrende.de.

#### Sozialverband fährt nach Emsbüren

Zu einem Tagesausflug in den Erlebnispark „Emsflower“ lädt der Sozialverband Rödinghausen am Samstag, 13. August, ein. Die Fahrt startet um 8.15 Uhr an der Sparkasse Herford in Bruchmühlen und um 8.20 Uhr an der Heidestraße / Ecke Fichtenweg. Am Zielort steht ein gemeinsames Frühstück auf dem Programm, anschließend folgt eine rund einstündige Führung. Danach bleibt genügend Zeit für eigene Erkundigungen. Die Rückfahrt erfolgt um 16.30 Uhr. Anmeldungen nimmt Gisela Möller telefonisch unter der Nummer 05226 8879003 bis Samstag, 6. August, entgegen.